

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 79 (2001)
Heft: 5

Artikel: Fakten statt Vorurteile
Autor: Seifert, Kurt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-724198>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fakten statt Vorurteile

Die Meinung über das Alter wird von Begriffen wie «Überalterung» oder «Altersgesellschaft» bestimmt. Der Pro-Senectute-Leitfaden «Alter – Generation mit Zukunft» bietet zuverlässiges Wissen statt Schlagworte.

VON KURT SEIFERT

Die Vorstellung, die meisten Menschen über achtzig seien pflegebedürftig und würden im Heim leben, ist weit verbreitet. Auch das Bild von den «einsamen» Hochbetagten wird immer wieder zitiert – und deshalb für eine Tatsache gehalten. Die älteren Menschen werden zudem für die steigenden Kosten des Gesundheitswesens verantwortlich gemacht und gelten ganz generell als finanzielle Last der Gesellschaft. Solche Aussagen schaffen ein negatives Image des Alters und beeinträchtigen die Beziehungen zwischen den Generationen.

Die Wirklichkeit sieht oft ganz anders aus, als das gängige Vorurteil wahrhaben will. Das Nationale Forschungsprogramm Alter/Vieillesse/Anziani förderte Erkenntnisse zutage, die einen genaueren Blick auf Leben älterer Menschen in unserem Land erlauben. Aber wer liest schon all diese Studien, von den Altersexpertinnen und -experten einmal abge-

sehen? Alleine der Synthesebericht der Forschungsleitung umfasst beinahe 350 Seiten. Ein für das interessierte Publikum gedachtes Resümee ist auch nicht unter 75 Seiten zu haben. Deshalb machte sich Pro Senectute Schweiz daran, zentrale Erkenntnisse der Altersforschung in einem handlichen Leitfaden zusammenzufassen.

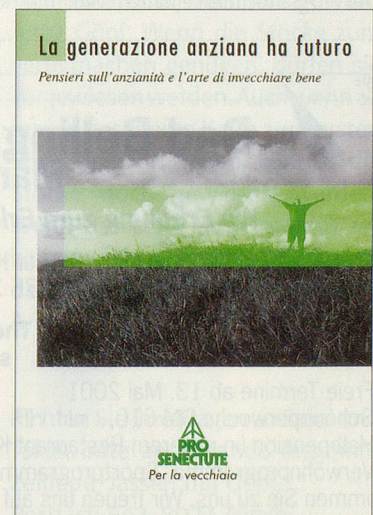
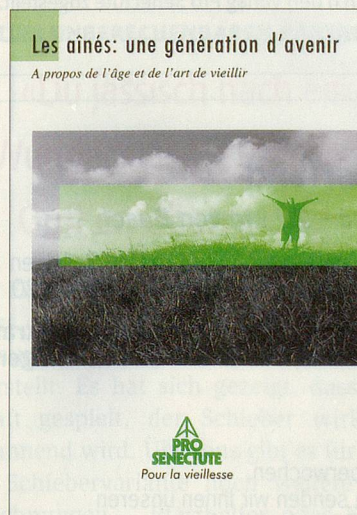
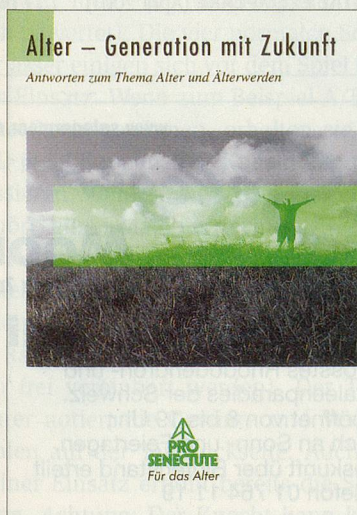
Fragen und Antworten

Die 36-seitige Broschüre im A5-Format behandelt die wichtigsten Themen zum Alter und Älterwerden. Auf Fragen wie «Armut im Alter – gibt es das noch?» oder «Droht im Alter Einsamkeit?» folgen Antworten, die in knappster Form den aktuellen Wissensstand wiedergeben. Auf weiterführende Literatur und andere Medien wird jeweils in den Randspalten verwiesen. Ausserdem finden die Leserinnen und Leser der Broschüre auch Hinweise auf die Dienstleistungen von Pro Senectute. Ein Verzeichnis aller kantonalen Pro-Senectute-Organisationen rundet diese Veröffentlichung ab.

GESUNDHEIT KOSTET IMMER MEHR

Die Kosten für das Gesundheitswesen haben sich innerhalb eines Vierteljahrhunderts verdoppelt – pro Kopf und nach Abzug der Teuerung berechnet. Auf der Suche nach Schuldigen für diese gewaltige Steigerung werden immer wieder die älter werdenden Menschen als wesentliche Verursacher angeprangert. Stimmt das wirklich? Untersuchungen weisen nach, dass andere Faktoren eine viel entscheidendere Rolle spielen. Genaueres dazu finden Sie in der Broschüre «Alter – Generation mit Zukunft».

Der Leitfaden wird von Pro Senectute gratis abgegeben und kann auch in grösseren Mengen bestellt werden – beispielsweise zum Weitergeben und Verteilen an Veranstaltungen und Kursen. Er ist in drei Sprachen erhältlich: Deutsch, Französisch und Italienisch. Bestellen Sie mit dem Talon auf Seite 60.



«Alter – Generation mit Zukunft», der neue Leitfaden von Pro Senectute kann kostenlos in drei Sprachen bestellt werden.